

Verkehrsuntersuchung Erschließung Gewerbegebiet Zittau Ost

Vergabenummer: 034_ZIT_02-2025-0015

Datum: 09.04.2025

Die gestellten Bieterfragen betreffen alle Teilnehmende und werden gesammelt zur Verfügung gestellt. Die Antworten beziehen sich auf die jeweiligen Positionen in der Leistungsbeschreibung.

Ziel der Verkehrsuntersuchung ist es die Erschließungsmöglichkeiten für das geplante Gewerbegebiet Zittau Ost zu ermitteln und zu prüfen.

Bieterfragen:

- 1) **Zu Position 2:** Welche Methodik soll bei der Beschreibung der Verkehrssituation angewandt werden? Welche Knotenpunkte und Strecken sollen bei den Zählungen betrachtet werden?

Die Verkehrssituation ist nach HBS zu bewerten. Die Knotenpunkte und Strecken die in der Leistungsbeschreibung genannt sind sollen betrachtet werden. Weitere Zählungen an Knotenpunkten sind als Optionen anzubieten.

- 2) **Zu Position 3.1:** Sind bereits Zählungen an Knotenpunkten vorhanden? Wie sind die Zählungen in Position 3.1 durchzuführen?

Es sind keine aktuellen Verkehrszählungen vorhanden. Verkehrszählungen sind an den in der Leistungsbeschreibung genannten Knoten durchzuführen. Weitere Zählungen sind als Optionen aufzulisten. Die Zählungen sind an zwei Werktagen in den Zeiträumen 6:00 – 10:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr durchzuführen.

- 4) **Zu Position 3.3:** Wo sind Querschnittszählungen durchzuführen?

An folgenden Querschnitten sind Zählungen durchzuführen, der genaue Standort der Zählstelle erfolgt in Absprache mit dem Auftraggeber.

- auf der Staatsstraße S 146 Leipziger Straße
- auf der B99, Umkreis Brückenstraße, Leipziger Straße

- 3) **Zu Position 4:** Existiert aktuell ein Verkehrsnachfragemodell?

Es existiert kein Verkehrsnachfragemodell. Auf der Grundlage der „Hinweise zur Schätzung des Verkehrs von Gebietstypen“ soll das Verkehrsaufkommen im zukünftigen Gewerbegebiet geschätzt werden.

- 4) **Die Fragen zu den Positionen 4.1-4.3 werden gemeinsam beantwortet.** Im Wesentlichen bezogen sich die Fragen auf den Ablauf der Verkehrsprognose sowie das zu betrachtende Untersuchungsgebiet.

In der Verkehrsprognose sollen die allgemeinen Entwicklungen des Verkehrsaufkommens und lokale Entwicklungen berücksichtigt werden. Eine detaillierte Prognose der allgemeinen Verkehrsentwicklung für den Untersuchungsraum liegt nicht vor. Im Prognose-Nullfall ist neben der allgemeinen Verkehrsentwicklung die geplante Ansiedlung von Gewerbe zu berücksichtigen.

Ziel der Ausschreibung ist die Erschließungsmöglichkeiten und damit die umliegenden Straßen des zukünftigen Gewerbegebietes zu prüfen. Die genaue Lage des Gewerbegebietes finden Sie in der Anlage Nachlieferung ÜKarte_BPLAN_Gewerbegebiet_Zittau_Ost. Kern der Ausschreibung ist das zu betrachtende Gewerbegebiet. Die Leistung der Verkehrserzeugung ist für das Gewerbegebiet zu betrachten. Im Zuge der Verkehrserzeugung soll die Ermittlung des Verkehrsaufkommens sowie dessen räumlicher und zeitlicher Verteilung für bestehende sowie geplante Nutzungen im unmittelbaren Plangebietsumfeld erfolgen.



Als optionale Leistung ist das Quell-Zielaufkommen für das gesamte Stadtgebiet- Zittau Kernstadt zu betrachten um Rückschlüsse auf das bestehende Vorrangnetz zu ziehen.